

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	20 (1904)
Heft:	31
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Lieferung von Bürstenwaren für die Kreisdirektion III der Schweizer. Bundesbahnen in Zürich an H. Grzinger in Wädenswil, G. Schönberger in Schlieren, Binzenz Krell in Triengen (Luzern), Otto Wöhler in Weizikon, A. Walther-Walther in Ober-Entfelden, Witwe C. Schmid in Mollis und K. Beckert-Gisele in Zürich.

Zentralheizungsanlagen im neuen Aufnahmgebäude des Personenbahnhofes Basel. Linke Gruppe an J. Rückstuhl in Basel, Mittelgruppe an Stehle & Gutzknecht in Basel, rechte Gruppe an Zentralheizungsfabrik A.-G. in Bern.

Märtische Bahn. Errichtung einer Lokomotivremise für 8 Stände mit Anbau für Dienstlokale in Landquart an Huder & Baumeister in Chur.

Lieferung von Kies und Sand für die neuen Filter im städtischen Wasserwerk St. Gallen an Silv. Luz in Gaißau.

Toggenburger-Bank in Rorschach. Bedachung (Doppeldach) an die Ziegelei Paradies bei Schaffhausen.

Kath. Primarschulhaus Rapperswil. Bedachung in Doppeldach an die Ziegelei Paradies bei Schaffhausen.

Kanalisation Grenzen. Die Kanalisationsarbeiten der Lindstrasse, Schul- und Eggasse an Stüdeli & Probst, Baugeschäft, in Solothurn.

Die Bauarbeiten für die Kronbach-Korrektion bei Gonten an Biasio in Urnäsch.

Kanalisation und Staatsstraßenkorrektion Madretsch bei Biel. Kanalisation an Gebr. Schneider, Bauführer, Biel; Straßenkorrektion an Franz Hirt, Unternehmer, in Tüscherz-Alsermee b. Biel.

Lieferung von Drainier- und Zementröhren für die Drainagegenossenschaft Burghof-Oettingen (Zürich). Drainröhren an die Firma Keller & Cie. in Winterthur; Zementröhren und Zementarbeiten an J. Bretscher, Bauunternehmer, in Andelfingen.

Bau der Alpenstraße Grubenag-Augstboden in Hasle (Entlebuch) an Bauunternehmer Sigm. Lustenberger in Hasle.

Straßenbau Mittenen (Solothurn). Errichtung einer Verbindungsstraße vom Galmoos, Waldanfang durch das Gummenväldli bis zur Niederwilergrenze an Gebrüder Niklaus u. Theodor Sterki, Unternehmer, in Günsberg bei Solothurn.

Neubau der Brücke über die alte Aare zu Büetigen. Widerlager an G. Hirt-Weibel, Unternehmer, Alsermee; Oberbau an Probst, Chappuis & Wolf in Nidau.

Malerarbeiten im Schulhaus Reitnau (Aarg.) an Arnold Hütt, Maler, in Schönenwerd.

Errichtung einer Stützmauer zwischen der Käferei und dem Waaghaus Wiedlisbach (Bern) an Ernst Schneider, Bauführer, im Wehrbach zu Wiedlisbach.

Erweiterung der Wasserversorgung Humlikon bei Andelfingen. Sämtliche Arbeiten an Ed. Huggenberger, Winterthur.

Elektrizitätswerk Wangen. Bau des Sekundärnetzes und Installation der öffentlichen Beleuchtung in Niedergerlafingen an Arnold Bucher, Elektrotechn. Baugeschäft, Solothurn.

Lieferung der in der Gemeinde Samaden (Engadin) allgemein einzuführenden Wassermesser an die Gas-messerfabrik Luzern, Elster & Cie.

Montage einer Starkstromleitung von Zentrale Grindelwald bis Wetterhornauflage, sowie der Telephonleitung an Arnold Bucher, Elektrotechn. Baugeschäft, Solothurn.

Wasserversorgung Kleinlütsel (Solothurn). Erdarbeiten, Rohrleitungen und Hausinstallationen an A. Schmidlin, Schlossermeister, Laufen (Bern); Zementarbeiten an G. Steiner, Bauunternehmer, Laufen. Bauleitung: H. Wenzler, Ingenieur, Basel.

„Protector“

Die Doppelfenster und Balkontüren neuerer Konstruktion sind fast ausschließlich so angeordnet, daß die korrespondierenden Flügel nach der nämlichen Seite hin, d. h. beide entweder nach innen oder nach außen auf- und zugehen. Dabei wird es aber allgemein als Uebelstand empfunden, daß durch vorspringende Teile des einen Flügels, besonders den Handgriff des Verschlusses, leicht die Scheibe des anderen zertrümmert wird. Eine einzige ungeheure Bewegung, sei es von Hand, sei es infolge eines Windstoßes, und — das Unheil ist geschehen!

Diesem Uebelstande hilft der „Protector“ ein- für allemal ab; die damit ausgerüsteten Fenster können ohne jede Gefahr für die Scheiben sorglos geöffnet und geschlossen werden. Die Sprosse oder Leiste, die da und dort als primitives Schutzmittel an der gefährdeten Stelle des zu sicheren Flügels anzutreffen ist, wird man überall da, wo auf möglichst elegante Fenster mit ungeteilten Scheiben Wert gelegt wird, gerne vermissen und durch den gefälligeren Fensterpuffer ersetzen.

Für jedes unter sich zu schützende Flügelpaar ist ein Puffer erforderlich. Er läßt sich von jedermann rasch und leicht anbringen und entfernen. Mittelst des zur Holzschraube ausgebildeten Endes wird er am inneren oder am äußeren Flügel, sei es am oberen, sei es am unteren Rahmenstück, so befestigt, daß er zwischen die beiden Flügel tritt und sein freies Ende auf den Rahmen des anderen Flügels gerichtet ist. Die beiden Flügel

Sensationelle Neuheit.

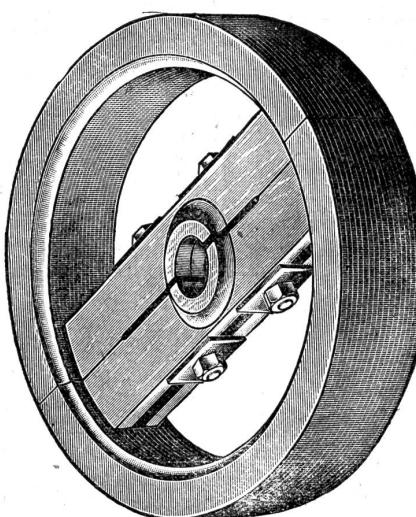
Zwei-teilige Holzstoff-

In allen Kulturstaten patentiert
+ Patent No. 27320.

Jede Kranzhälfte
besteht aus einem Stück.

Fabrikant:

Schweizer. Xylolithfabrik
Dr. P. Karrer
vorm. Rilliet & Karrer, Wildegg.



Patent Beran.

Riemenscheiben

Internationale Spiritus-Ausstellung
in Wien 1904: Staatspreis.

Solideste, leichteste und
billigste Scheibe der Gegenwart.

Generalvertreter für die Schweiz:

Jacob, Wiederkehr & Co.
in Winterthur. 1362